

12. Juli 2006

Ressort:
Wirtschaft

Versicherungsverbund Die Continentale: Überdurchschnittliches Wachstum in 2005 – Zuwachs auch in der Krankenvollversicherung

BEITRÄGE UM 5 PROZENT AUF 2,4 MILLIARDEN EURO GESTIEGEN – 7,8 PROZENT PLUS BEI KAPITALANLAGEN – GEWINN STIEG UM 31 PROZENT AUF 336 MILLIONEN EURO – 4.000 PERSONEN ZUWACHS IN KRANKENVOLLVERSICHERUNG – WACHSTUM DURCH AUSSENDIENST

Dortmund/München/Köln. Der Versicherungsverbund Die Continentale setzt seinen Wachstumskurs fort. Um 5 Prozent steigerte der Verbund aus sieben Versicherern seine Beitragseinnahmen im Jahr 2005 und übertraf damit deutlich das Branchenwachstum von 3,8 Prozent. Insgesamt erzielten die Unternehmen des Verbundes Beitragseinnahmen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro. Vorstandsvorsitzender Rolf Bauer: „Besonders vor dem Hintergrund eines immer schwieriger werdenden Marktes sind wir mit dem Jahr 2005 außerordentlich zufrieden.“

Die Leistungen des Verbundes kletterten um 11,6 Prozent auf 2,36 Milliarden Euro. Zu diesem Anstieg beigetragen hat in erster Linie die Lebensversicherung mit einer Anhebung der Rückstellung für die Versicherten.

Die Kapitalanlagen stiegen um 7,8 Prozent auf 12 Milliarden Euro. Das Geschäftsergebnis konnte um 31 Prozent auf 336 Millionen Euro nach Steuern erhöht werden (alle Zahlen bereinigt um die 2006 mehrheitlich veräußerte Münchner Kapitalanlage AG).

GESCHÄFTSFELD KRANKENVERSICHERUNG

Im Geschäftsfeld Krankenversicherung erreichten die arbeitsteilig agierenden Unternehmen Continentale Krankenversicherung a.G. und Europa Krankenversicherung AG eine Steigerung der Beitragseinnahmen um 1,9 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro. Der Bestand an Vollversicherten konnte um 1,1 Prozent erhöht werden; dies entspricht fast 4.000 Personen. „Für uns ist das ein ausgezeichnetes Ergebnis. Schließlich ist der Zugang zur privaten Vollversicherung durch die Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze deutlich erschwert worden“, so Vorstandsmitglied Heinz Jürgen Scholz. Auch bei Zusatzversicherungen war der Verbund mit dem Neugeschäft sehr zufrieden. Allein bei den neuen Zahn-Zusatzversicherungen konnten rund 50.000 neue Versicherte gewonnen und damit der Bestand verdoppelt werden. Das gesamte Neugeschäft wurde ausschließlich über beratenden Außendienst erreicht. Der Versicherungsverbund Die Continentale kooperiert beim Vertrieb von Zusatzversicherungen weder mit gesetzlichen Krankenkassen noch mit branchenfremden Partnern.

Die Leistungen für die Krankenversicherten einschließlich Rückstellungen stiegen um 1,3 Prozent auf 1,15 Milliarden Euro. Die Kapitalanlagen konnten um 8,4 Prozent auf 6,3 Milliarden Euro erhöht werden und erzielten eine Nettoverzinsung von marktüblichen 5,1 Prozent. Das Geschäftsergebnis nach Steuern erreichte mit

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Dankert
Direktor Unternehmenskommunikation

Tel.: 0231 919-2236
Fax: 0231 919-1280

Versicherungsverbund
Die Continentale
Ruhrallee 92-94
44139 Dortmund

www.continentale.de
presse@continentale.de

117 Millionen Euro nicht ganz das Vorjahresergebnis. Durch die Rechtsform der Continentale Krankenversicherung kommen sämtliche Überschüsse den Versicherten zugute.

GESCHÄFTSFELD LEBENSVERSICHERUNG

Im Geschäftsfeld Lebensversicherung steigerte der Serviceversicherer Continentale Lebensversicherung a.G. seine Beitragseinnahmen um 8,2 Prozent auf 494 Millionen Euro. „Ein Neugeschäft wie im Vorjahr, das durch den Sondereffekt des Alters-einkünftegesetzes geprägt war, konnten wir – wie die gesamte Branche – nicht erreichen, aber es war im Vergleich zu einem normalen Geschäftsjahr für uns trotzdem zufrieden stellend“, urteilte Heinz Jürgen Scholz.

Die Leistungen der Continentale Lebensversicherung erhöhten sich um 30 Prozent auf 659 Millionen Euro. Diese Steigerung resultiert allerdings nur aus dem starken Wachstum der Rückstellungen. Die direkten Auszahlungen nahmen sogar um 0,4 Prozent ab. Die Kapitalanlagen der Continentale Lebensversicherung stiegen um 2,3 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro. Das Geschäftsergebnis konnte erfreulich zulegen: Es verbesserte sich um 121 Prozent von 61 auf 134 Millionen Euro. Auch bei der Continentale Lebensversicherung profitieren ausschließlich die Versicherten von den Überschüssen.

Positiv entwickelte sich auch der Direktversicherer Europa Lebensversicherung AG. Die Beiträge stiegen hier um 10,1 Prozent auf 263 Millionen Euro bei einem Rückgang des Neugeschäfts gegenüber 2003 um 21 Prozent. Die Leistungen erhöhten sich um 22 Prozent auf 287 Millionen Euro – aus den gleichen Gründen wie bei der Continentale Lebensversicherung. Deutlich um 21 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro stiegen die Kapitalanlagen. Das Geschäftsergebnis verbesserte sich ebenfalls, und zwar um 27 Prozent auf 73 Millionen Euro.

GESCHÄFTSFELD SACHVERSICHERUNG

Wachstum auch im Geschäftsfeld Sachversicherung. Dem Serviceversicherer Continentale Sachversicherung AG gelang eine Steigerung der Beitragseinnahmen um 4,8 Prozent auf 305 Millionen Euro. Das Wachstum war insbesondere den Sparten Kraftfahrtversicherung – mit einem Plus von 8,1 Prozent – und Haftpflichtversicherung – mit einem Plus von 11,5 Prozent – zu verdanken. Die Versicherungsleistungen erhöhten sich im Jahr 2005 um 10,7 Prozent auf 185,4 Millionen Euro. Die Kapitalanlagen des Dortmunder Sachversicherers kletterten um 11,6 Prozent auf 498 Millionen Euro. Der Gewinn der Continentale Sachversicherung stieg auf 5,2 Millionen Euro.

Der Direktversicherer Europa Sachversicherung AG verzeichnete ebenfalls überdurchschnittliches Wachstum. Dieses Unternehmen konnte die Beitragseinnahmen um 11,1 Prozent auf 104 Millionen Euro erhöhen. Die Leistungen stiegen um 10,4 Prozent auf 76 Millionen Euro. Positiv auch hier die Entwicklung der Kapitalanlagen: Sie wuchsen um 22 Prozent auf 128 Millionen Euro. Gegenüber 2004 wurde der Gewinn auf 7,1 Millionen Euro mehr als verdoppelt.

Weiterhin positiv entwickelt sich das jüngste Unternehmen des Verbundes. Die deutsche internet versicherung ag nahm 2001 ihre Tätigkeit ausschließlich in der Sparte Kfz auf. Im Jahr 2005 steigerte der reine Internetversicherer seine Beitragseinnahmen um 46,9 Prozent auf 6,6 Millionen Euro. Die Leistungen erhöhten sich unterproportional um 32,2 Prozent auf 4,8 Millionen Euro. Bereits im zweiten Jahr in Folge schrieb der junge Versicherer schwarze Zahlen: Nach 145.000 Euro im Jahr 2004 konnte der Gewinn mehr als verdoppelt werden und stieg im Jahr 2005 auf 328.000 Euro.